

HANDSTRICK NO. 71

FILATI

Modell 35

PULLI IN AJOURMUSTERN



PULLI IN AJOURMUSTERN

Größe 36 bis 40 (44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 44/46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „About Berlin Chilly“ (100 % Leinen, LL = ca. 95 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Grau (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 6 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen und die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str. und die letzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Ajourmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Ajourmuster B: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 6 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach 2 Patentrand-M und 1 M glatt li 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Am R-Ende vor 1 M glatt li und 2 Patentrand-M 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte]: Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach der Rand-M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 3 M re zusammenstricken.

Maschenproben: 17 M und 23 R Ajourmuster A mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 15 M und 19 R Ajourmuster B mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (104 – 110) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann für die hohe Blende 14,5 cm = 34 R in folg. Einteilung arb.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 92 (98 – 104) M Ajourmuster A in der gegebenen Einteilung, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Dann 2,5 cm = 6 R kraus re weiterarb., dabei für den Musterausgleich in der 6. R gleichmäßig verteilt 7 M abn. = 91 (97 – 103) M und die Ränder beids. über je 3 M wie bisher

fortsetzen. Anschließend mit Nd. Nr. 6,5 im Ajourmuster B in der gegebenen Einteilung str. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab letztem Musterwechsel 1 M betont zun., dann in jeder 4. R 9x je 1 M und in jeder 2. R noch 10x je 1 M betont zun. = 131 (137 – 143) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Ajourmuster B einfügen, dabei darauf achten, dass sich U und zus.-gestrickte M ausgleichen. Nach 33 cm = 64 R ab letztem Musterwechsel beids. 1 Markierung anbringen und nur noch mit Knötchenrand weiterarb., dabei in 1. R jeweils die beiden Patentrand-M re zus.-str. = 129 (135 – 141) M. Beids. für die Armausschnitte in der folg. 2. R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 6(10–14)x je 1 M und 6(4–2)x je 2 M betont abn. Nun die restl. 91 (97 – 103) M in der folg. R auf einmal abk., dabei die mittl. 39 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren. Je 26 (29 – 32) M beids. gelten für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit der viertletzten Armausschnittabnahme die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Die restl. 26 (29 – 32) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Nun zunächst die Schulternähte schließen, dabei beids. je 13 (15 – 17) cm von * bis • offen lassen.

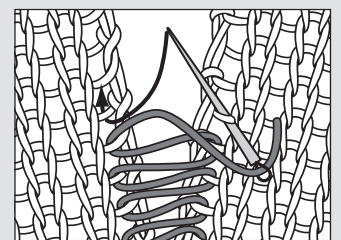
Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr., siehe Markierungen im Schnittschema. Dafür mit der Häkeln. Nr. 5 beids. je 23 (26 – 30) fe M über den markierten Rand von Vorder- und Rückenteil häkeln = je 46 (52 – 60) M pro Ärmel. Nun mit der Rundnd. Nr. 6,5 aus diesen fe M je 1 M auffassen = je 46 (52 – 60) M. Zunächst 2,5 cm = 5 R kraus re mit Knötchenrand str. Dann zwischen den Rand-M [= Knötchenrand] im Ajourmuster A in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei für Größe 48/50 nach und vor der Rand-M noch je 1 M glatt re einfügen. Nach je 9,5 cm = 22 R ab Beginn des Ajourmusters die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte im Matratzenstich schließen, dabei bei den Patenträndern jeweils zwischen den beiden re M einstecken. Mit der Häkeln. Nr. 5 den Halsausschnitttrand noch mit 1 Rd fe M umhäkeln.

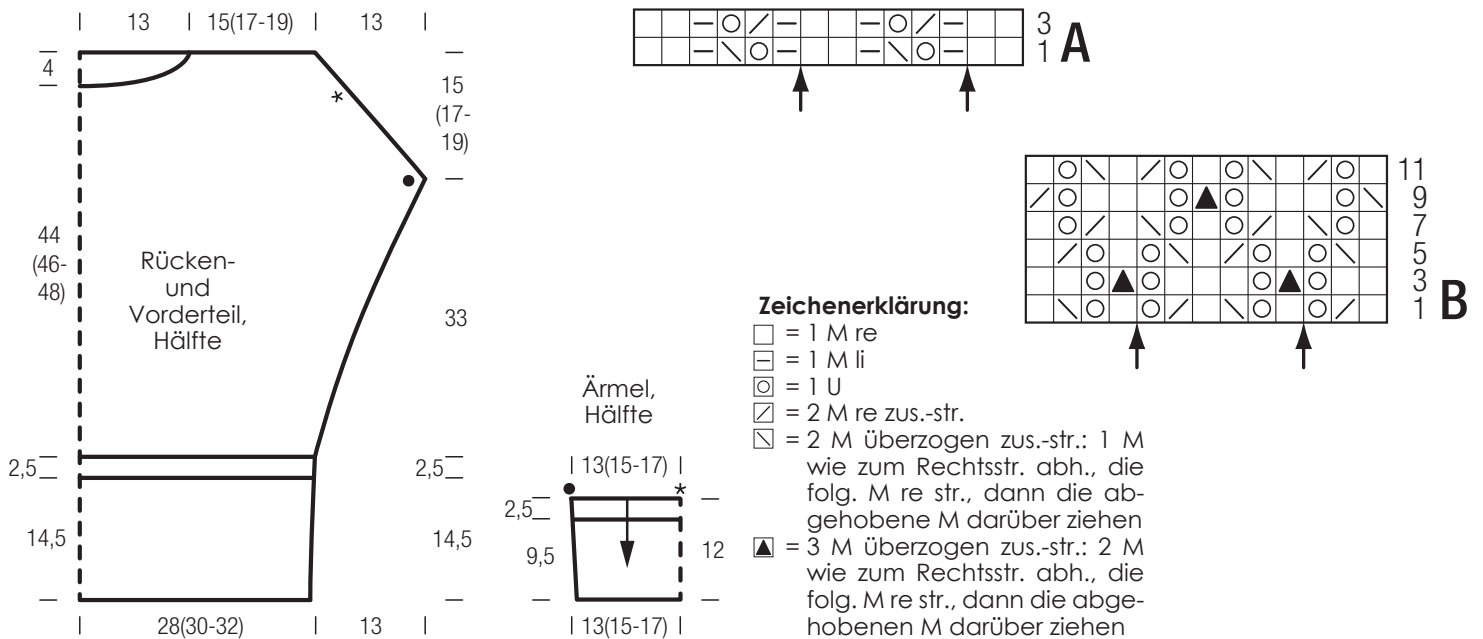
NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



PULLI IN AJOURMUSTERN



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten
abk. = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren
folg. = folgende · **restl.** = restliche · **Nd.** = Nadel · **zus.** = zusammen · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **lt.** = laut · **MS** = Mustersatz
fortl. = fortlaufend · **Lufm** = Luftmasche · **Ketm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen